



Herbst 2022  
GALERIE MAGNET



GALERIE MAGNET

VÖLKERMARKT - KLAGENFURT - WIEN

Herbst 2022

Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts

ART & ANTIQUE

HOFBURG VIENNA

10. - 14. NOVEMBER 2022

Die GALERIE MAGNET präsentiert in der Hofburg ihre Neuerwerbungen,  
sowie einen dreisprachigen Kalender für das Jahr 2023, mit Motiven des Malers Zoran Music.  
Ein Großteil dieser Kalendermotive wird während der Messe zu besichtigen sein.

GALERIE MAGNET

VÖLKERMARKT - KLAGENFURT - WIEN

Herbst 2022

Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts

Katalog anlässlich der Art&Antique 2022

Die Bilder sind anschließend zu besichtigen:

in der Galerie Magnet, Hauptplatz 6, 9100 Völkermarkt

16. November bis 23. Dezember 2022

Montag-Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Fotos:

Druck und Herstellung:

Katalogbearbeitung:

ISBN:

Fotostudio Prokop

Druckerei Florjancic Tisk d.o.o

Karin Magnet

978-3-901758-44-7

Karl Bauer 11

Werner Berg 12-24

Hans Bischoffshausen 37-38

Otto Eder 27

Giselbert Hoke 25-26

Ludwig Heinrich Jungnickel 5-6

Switbert Lobisser 3-4

Anton Mahringer 9-10

Zoran Music 28-36

Markus Pernhart 1

Hans Staudacher 39

Karl Truppe 7-8

Josef Willroider 2

Markus Pernhart

(1824-1871)



1 Hochalm Spitze und Nachbarberge

Öl auf Leinwand  
32 x 47 cm

Josef Willroider (1838-1915)



2 Maria Wörth mit Dampfschiff, um 1880

Öl auf Holz  
28,5 x 41 cm, signiert

Switbert Lobisser (1878-1943)



3 Bergkirche in Kärnten

Aquarell  
28 x 45 cm, signiert



4 Vom Kalsertörl gegen Glockner, 1938

Aquarell  
42 x 36 cm, signiert, datiert und betitelt

Ludwig Heinrich Jungnickel (1881-1965)



5 Katze

Öl auf Leinwand  
37 x 40 cm, signiert (unleserlich), Nachlassstempel

6 Parklandschaft Warmbad Villach, um 1930

Öl auf Leinwand  
96 x 76 cm, Nachlassstempel



Karl Truppe (1887-1959)



7 Maronistilleben, 1923

Öl auf Malkarton  
48,5 x 62 cm, signiert und datiert



8 Fischerknabe an der Sattnitz, 1947

Öl auf Leinwand  
32 x 51 cm, signiert und datiert

# Anton Mahringer (1902-1974)

- 9 Wald vor Dobratsch, 1957  
Pastell auf Velin  
41 x 55 cm, signiert und datiert



# Anton Mahringer

(1902-1974)

10 Obstgarten mit St. Geogener Kirche im Winter, 1951

Öl auf Holzfaserplatte

54 x 44 cm, signiert, datiert und gewidmet, WVAM 517



Karl Bauer (1905-1993)

11 Mutter mit Kind, 1978

Pastell und Öl auf Karton  
48 x 33,5 cm, signiert und datiert



Werner Berg (1904-1981)



12 Kopf, 1980

Öl auf Leinwand  
35 x 55 cm, signiert, WVB 1260

Werner Berg (1904-1981)



13 Figuren im Winter, 1978  
Bleistift  
15 x 20,8 cm, signiert und datiert



14 Erblindende zu St. Luzia, 1967

Holzschritt, 5 Handabzüge  
40 x 53 cm, signiert und betitelt, WVWB 347

# Werner Berg

(1904-1981)

Das in Unterkärnten bis weit in die 1960er Jahre noch allgegenwärtige Kopftuch der Frauen, erlaubte Werner Berg in deren Darstellung die Formen zu vereinfachen und die Gesichter bis auf den freigelassenen Ausschnitt zu verschmälern. Die Dreiecksform des Kopftuches kam dem Wunsch des Künstlers nach einem strengen, nahezu geometrischen Bildaufbau entgegen. Besonders deutlich wird dies in dem vorliegenden Werk, wo Kirchbank und die Gliederung der Kirchwand im Hintergrund des Kopfes der Betenden ein Spiel mit scharfen geometrischen Formen erlauben. Die Härte der spitzen Winkel kontrastiert der Künstler bewusst mit dem Zartrosa-Hellblau des Kopftuches und dem Pastellorange des Gesichtes. In sich gekehrt und etwas verschreckt lugt der schmale Kopf zwischen dem umgebenden Formengitter hervor.

-Harald Scheicher-

15 **Betende, 1963**

Öl auf Leinwand  
75 x 35 cm  
signiert, WVWB 668



Werner Berg (1904-1981)



16 Bauernpaar, 1965

Bleistift  
15 x 20,8 cm signiert und datiert



17 Haus im Licht, 1979

Bleistift  
15 x 20,8 cm, signiert und datiert



18 Auf dem Wagen, 1947

Holzchnitt, 15 Handdrucke  
32 x 33 cm, signiert und betitelt, WVWB 80

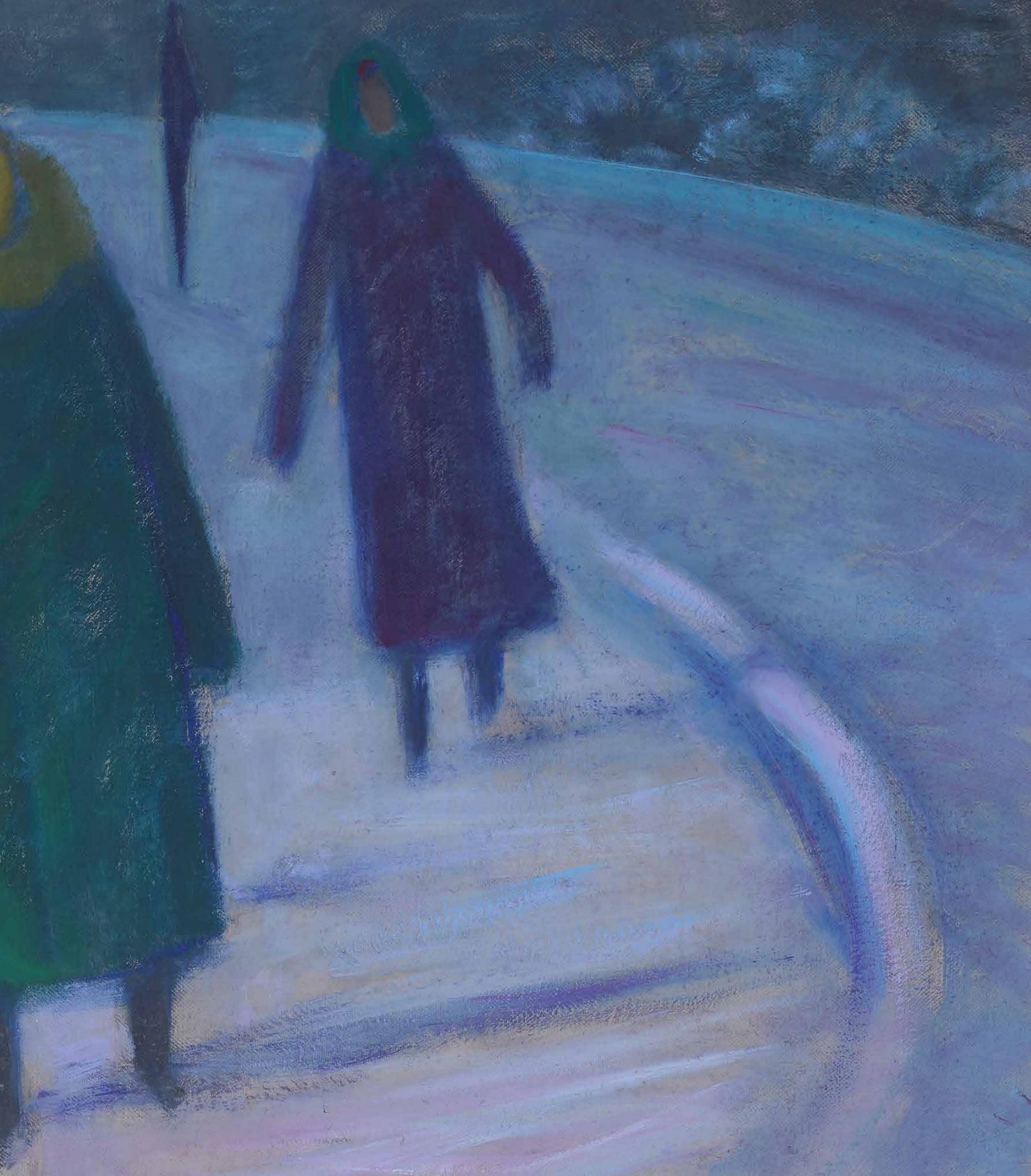
nachfolgende Doppelseite:

19 Im Nebel unterwegs, 1980

Öl auf Leinwand  
60 x 100 cm, signiert, WVWB 1255



H. G.



Werner Berg (1904-1981)



20 Betende mit Engel, 1956

Holzschritt, 12 Handdrucke  
42 x 55 cm, signiert und betitelt, WWB 194

21 **Wartende**

Bleistift  
15 x 21 cm

Bestätigung von Dr. Harald Scheicher



Werner Berg (1904-1981)



22 Sitzende Bettlerin II, 1933

Holzschnitt, 1. Zustand, 5 Handdrucke  
30 x 37 cm, signiert und betitelt, WVWB 43

23 Wege und Bäume, 1977

Bleistift  
ca. 20,8 x 15 cm, signiert und datiert



24 Haus am Hügel, 1965

Bleistift  
15 x 21 cm, signiert und datiert



Giselbert Hoke (1927-2015)

25 Der ungläubige Thomas, um 1960

Gouache  
50 x 63 cm, signiert



Giselbert Hoke (1927-2015)

26 Saagraer Kult, 1963

Gouache auf Papier  
70 x 118 cm, signiert





Otto Eder (1924-1982)

27 Weibliche Figuration II, 1965

Plastische Formation, Bronze nach Marmor  
Auflage 9+1, Werksverzeichnis 126c  
59 x 25 x 15 cm



# Zoran Music

(1909-2005)

28 **Bahnhof, 1940**

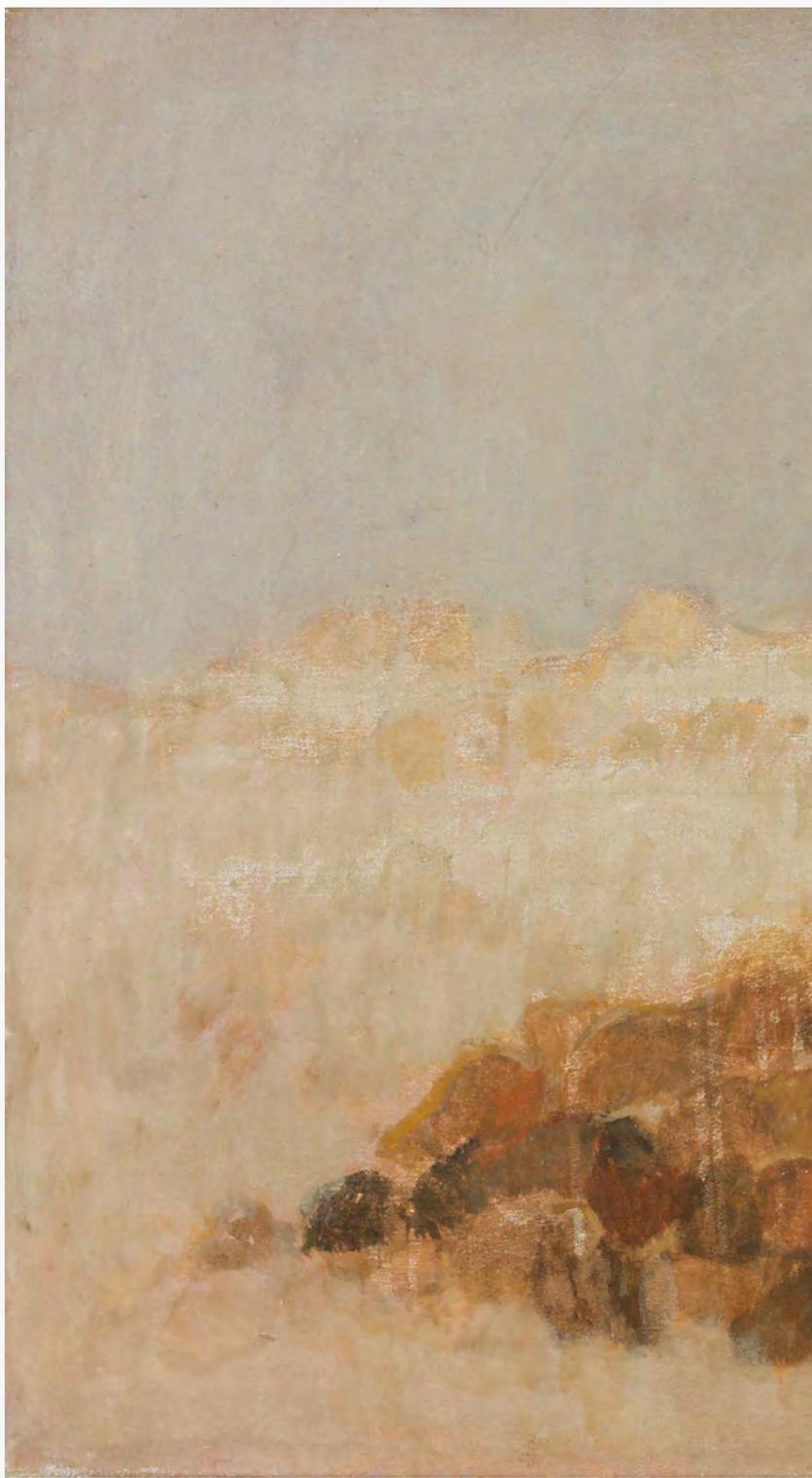
Öl auf Leinwand  
44,5 x 57,5 cm, signiert und datiert



Zoran Music (1909-2005)

29 Felslandschaft, 1980

Öl auf Leinwand  
65 x 92,5 cm, signiert und datiert





MUSIC 80

## Zoran Music (1909-2005)

Zoran Music wurde am 12. Februar 1909 im kleinen Dorf Bukovica oberhalb von Görz geboren, in einer – damals noch österreichischen – dreisprachigen Region, mit deutscher, italienischer und slowenischer Bevölkerung. Diese multikulturelle Herkunft war für sein ganzes späteres Leben von großer Bedeutung, und sie war auch die Hauptquelle für seine Inspiration, besonders in den frühen Jahren.

In dieser frühen Zeit überwiegen bei Music Landschaftsbilder aus Dalmatien, die im Vordergrund meistens mehrere kleine Pferde (Cavallini) als Hauptmotiv haben, manchmal auch nur ein einziges, wie hier bei „Cavallo azzurro“ oder „Cavallo“ zu sehen ist. Hier schuf er eine symbolhafte, fast mythische Bildsprache, die ihren Weg in die europäische Kunstgeschichte gefunden hat.

„Music brachte in die künstlerische Welt des 20. Jahrhunderts eine neue, stillere bzw. poetische Anordnung und Gliederung der Darstellung eines Fohlens, eines Esels oder Pferdes, oder einer kleinen Herde. Was Music's Art des ‚Sehens eines Pferdes‘ in der Serie ‚Pferdchen‘ (‚Cavallini‘) von anderen Künstlern unterscheidet, beruht auf seinem singulären Eindruck der Landschaften der östlichen und westlichen Zivilisation, in Verbindung mit Formen der Interpretation von dalmatinischen Frauen mit Pferden, der Gestaltung der Reiter, die in den Horizont reiten wie die byzantinischen Krieger, und in der Darstellung der Pferde selbst, die flattern und schweben wie die Tiere in den urzeitlichen Höhlen“.

– Natasa Ivanovic –

30 Cavallo, 1950

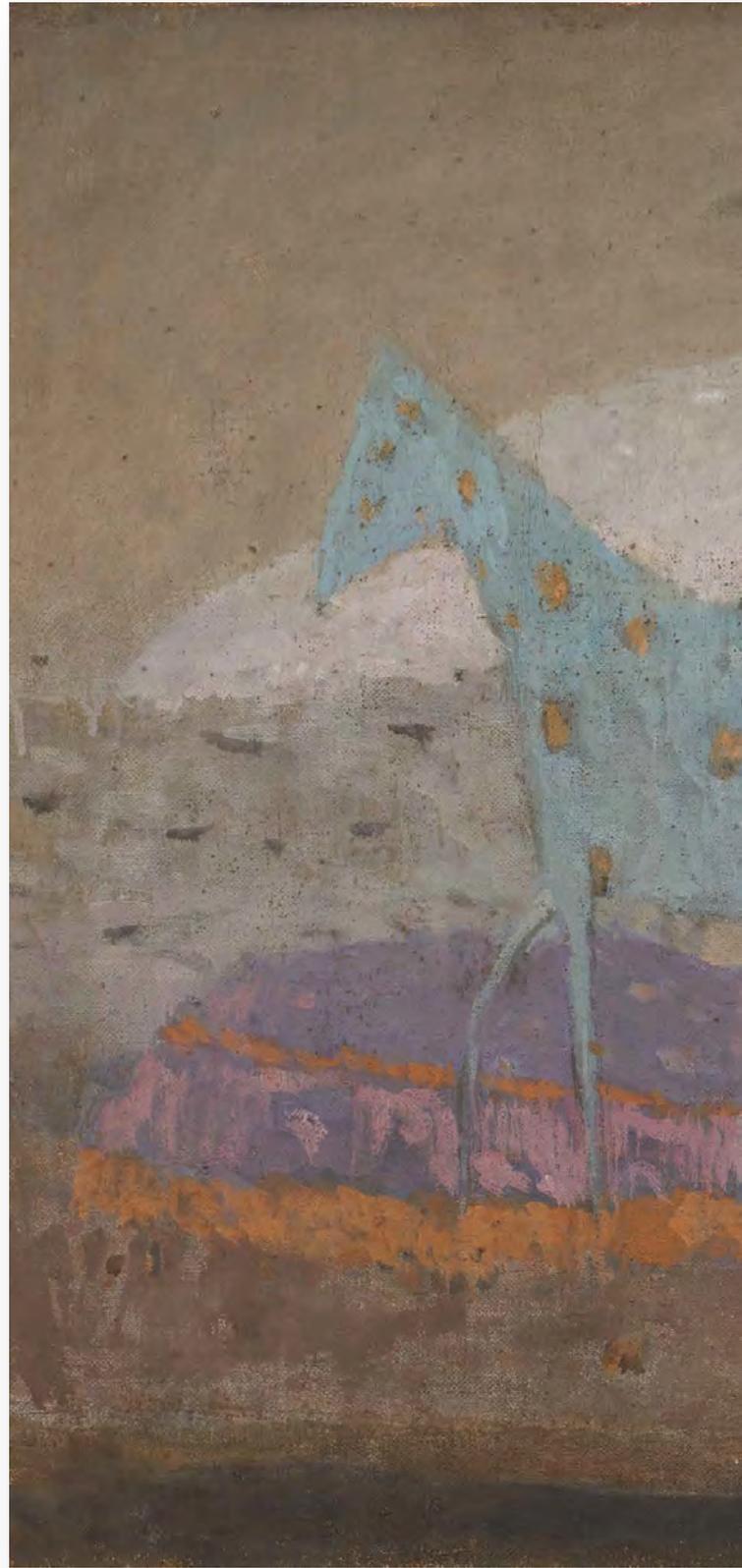
Öl auf Leinwand  
46 x 61 cm, signiert und datiert



Zoran Music (1909-2005)

31 Cavallo azzurro, 1950

Öl auf Leinwand  
59,5 x 80 cm, signiert und datiert





## Zoran Music (1909-2005)

Dieselbe Struktur überträgt Music auch auf die Landschaftsbilder aus Umbrien und jenen aus der Gegend von Siena, nur diesmal ohne Pferde und Reiter – die Landschaft allein erscheint hier ausreichend rätselhaft und mythisch.

Es entstehen in diesem Zusammenhang weitere Reihen wie „Felslandschaften“ oder „Jahreszeiten“ („Changement de saison“). Ein besonderer Höhepunkt sind Auseinandersetzungen mit dem „ewigen“ Motiv Venedig, hier mit „Canale della Giudecca“ und „Punta della Dogana“ vertreten. Auch von seiner zweiten Heimatstadt Paris ist eine Serie sehr persönlicher Ansichten entstanden, aber Venedig war als Motiv für ihn eindeutig ergiebiger.

Als Zoran Music am 25. Mai 2005 in Venedig starb, war er schon längst der Inbegriff eines europäischen Kosmopoliten, dessen Wurzeln tief im Geist der gemeinsamen inneren und äußeren Landschaft gesetzt waren.

### 32 Sienesische Landschaft, 1951

Öl auf Leinwand  
33 x 41 cm, signiert und datiert



# Zoran Music (1909-2005)



33 Punta della Dogana, 1982  
Öl auf Leinwand  
24 x 33 cm, signiert und datiert

34 Interieur einer Kathedrale, 1984  
Öl auf Leinwand  
81 x 60 cm, signiert und datiert



Zoran Music (1909-2005)

35 Canale della Giudecca, 1980

Öl auf Leinwand  
65 x 92 cm, signiert und datiert



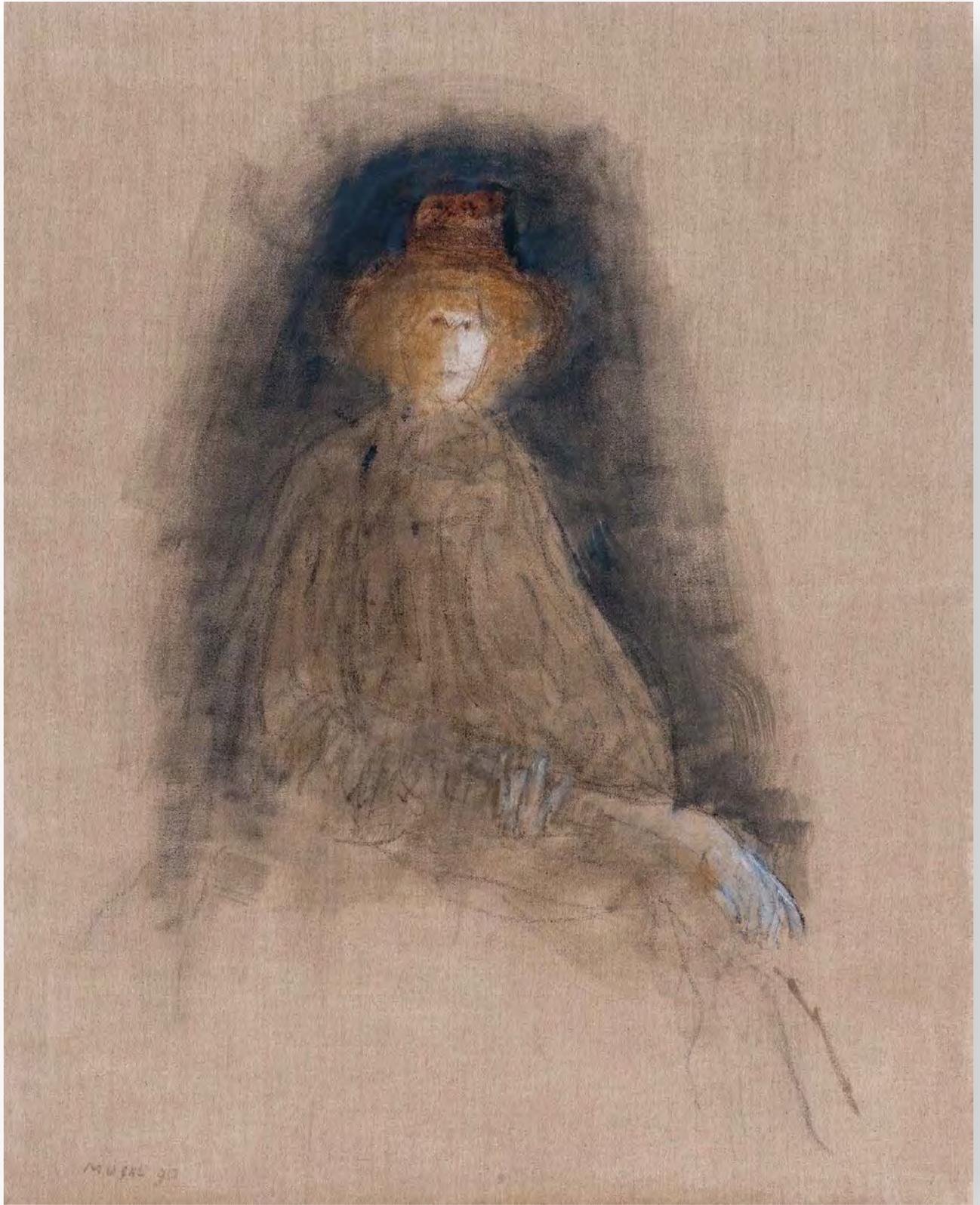


# Zoran Music

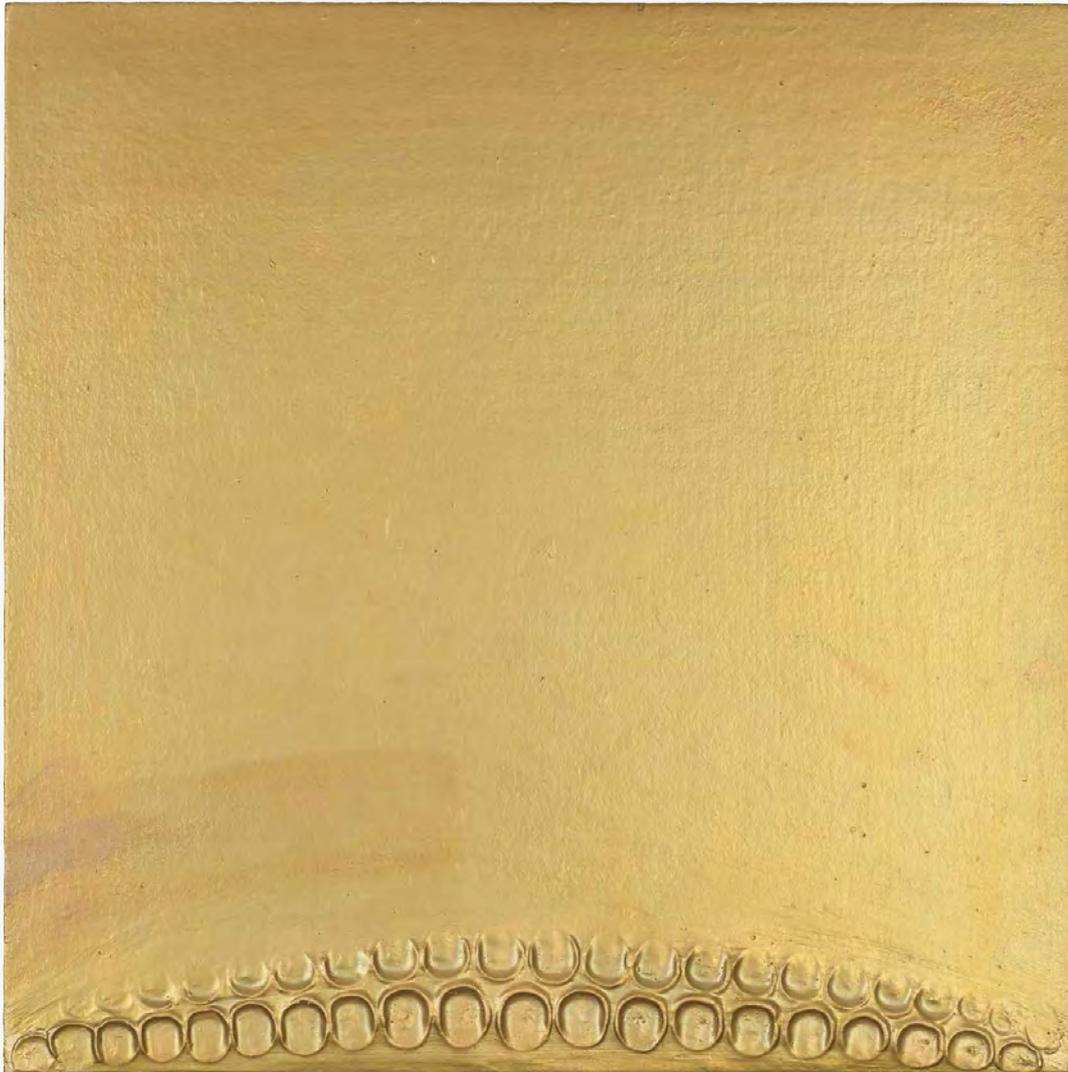
(1909-2005)

36 Donna con cappello, 1990

Öl auf Leinwand  
162 x 130 cm, signiert und datiert



Hans Bischoffshausen (1927-1987)



37 Versuch zu einem Weltklavier, 1973

Mischtechnik, PVC und golden lacquer

40 x 40 cm, rückseitig signiert, datiert und bezeichnet Bischoffshausen 73 „Versuch zu einem Weltklavier“

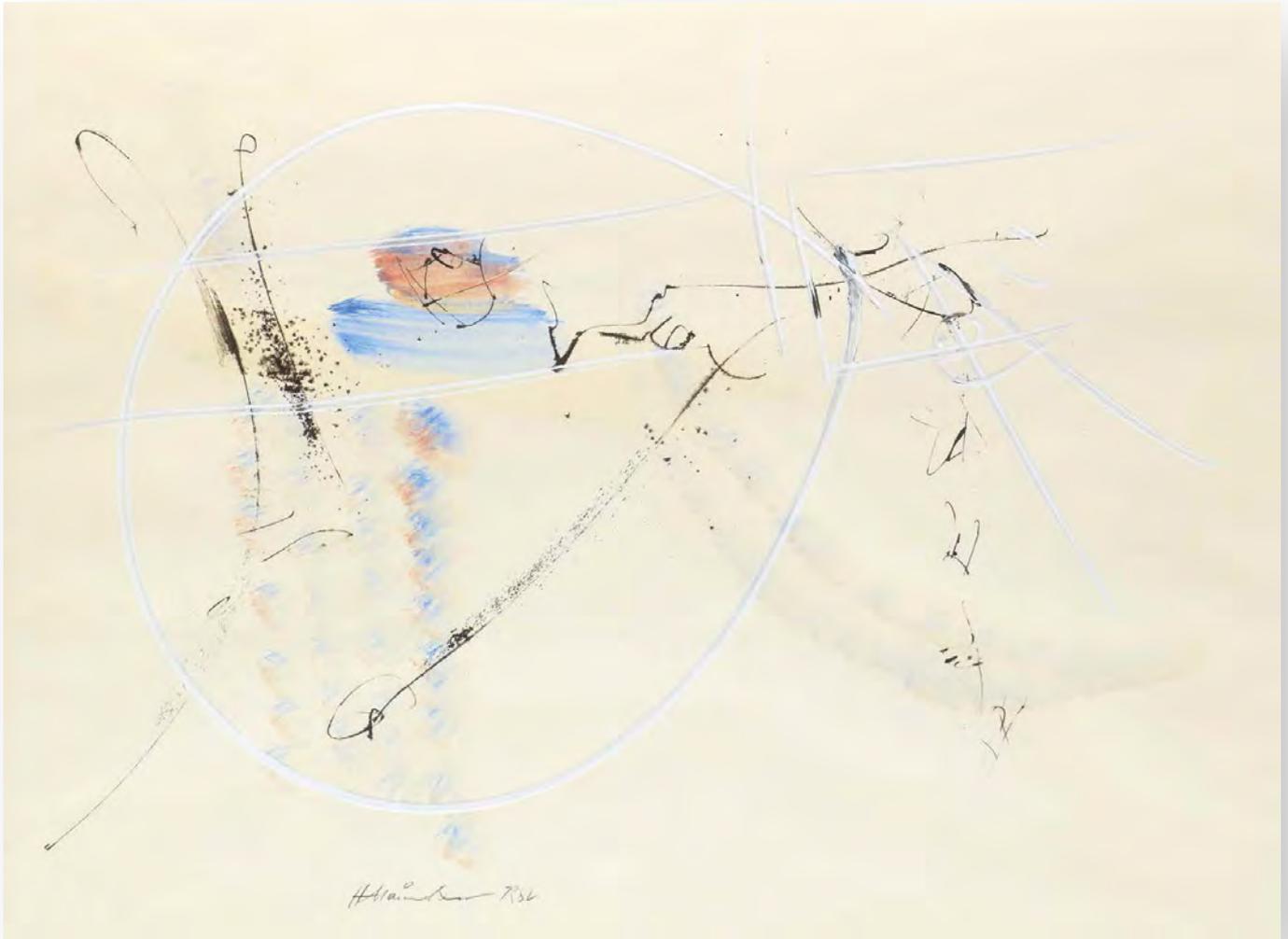


38 „Moi“, 1971

Mischtechnik, Collage mit Pinsel, auf Holz

45 x 45 cm, signiert, datiert und bezeichnet auf der Rückseite: Bischoffshausen 71, Wien, MOI

Hans Staudacher (1923-2021)



39 Ohne Titel, 1982

Gouache und Öl auf Papier  
48,5 x 64,5 cm, signiert und datiert